

**Fraktion im Rat der Stadt Saarbrücken**Rathaus-Carrée, Zimmer 203  
66104 Saarbrücken  
Telefon (06 81) 9 05-13 03  
-13 18  
Telefax (06 81) 9 05-15 92*Stadtratsfraktion  
Saarbrücken***Stadt-  
ratsfrak-  
tion  
Saarbrü-  
cken****Saarbrücken****FREIE WÄHLER**  
Stadtratsfraktion Saarbrücken

<b>Datum:</b>	19.09.2013	<b>FRA/1089/13</b>
<b>AntragstellerIn:</b>	Britta Blau, Rainer Ritz, Gabriele Ungers, Sigrun Krack, Karsten Krämer, Bernd Richter	
<b>SachbearbeiterIn:</b>	Ingrid Wacht	
<b>Telefon:</b>	(0681) 905- 1375	
<b>Telefax:</b>	(0681) 905- 1603	
<b>E-Mail:</b>	fraktion.diegruenen@saarbruecken.de	
<b>Beratungsfolge und Sitzungstermine</b>		
<b>Gremium</b>		<b>Sitzungsdatum</b> <b>Status</b>
Ausschuss für soziale Angelegenheiten und Integration <b>Tisch- vorlage</b>		25.09.2013    nicht öffentlich
Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken		15.10.2013    öffentlich
<b>Betreff:</b> <b>Einrichtung einer GWA Dudweiler</b>		
<b>Beschlussvorschlag:</b>		
Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten und Integration sowie der Stadtrat beschließen, noch in diesem Jahr, spätestens aber zum 01.01.2014 eine Koordinierungsstelle als ersten Schritt für die Einrichtung eines Gemeinwesenprojektes in Dudweiler zu etablieren:		

- In Änderung und Ergänzung der VWT 0636/13 wird folgendes Verfahren vorgeschlagen:  
In Kooperation mit allen Beteiligten ist die Verbesserung der sozialen Situation im Stadtteil Dudweiler im Sinne einer Angleichung der Lebensverhältnisse und Lebenschancen an die Gesamtstadt anzustreben. Mit dieser Arbeit soll dazu beitragen werden, positive Lebensbedingungen für die Menschen des Stadtteils zu erhalten oder zu schaffen. Die Einrichtung einer gemeinsamen (RVS und LHS) sozialen Koordinierungsstelle in Dudweiler- Mitte ist hierfür in einem ersten Schritt ein geeignetes Mittel.
  1. Aufgrund der Ergebnisse im 2. Workshop wird im Bereich Dudweiler-Mitte eine zeitlich auf zwei Jahre befristete, trägerneutrale Koordinierungsstelle in Abstimmung mit dem Regionalverband eingerichtet. Mit diesem Vorgehen wird keine Entscheidung gegen die Einrichtung eines klassischen GWA-Projektes getroffen.
  2. Die Personalisierung ist mit einer Vollzeitstelle plus entsprechende Sachkosten vorzunehmen, wobei bei der Besetzung der Stelle neben der entsprechenden fachlichen und persönlichen Qualifizierung auch das Kriterium „Erfahrung in der GWA-Arbeit“ Voraussetzung ist.
  3. Einrichtung eines Lenkungskreises (Vertreter des RVS, BvD, StA 50 und GWA-Beirat) zur Unterstützung bzw. fachlichen Begleitung der Koordinierungsstelle.
  4. Ziel dieser Koordinierungsstelle ist der Aufbau funktionierender Netzwerkstrukturen - ausgehend von den bestehenden sozialen Angeboten und Bedarfslagen im Bereich Dudweiler-Mitte und die Vorlage eines Zeitplanes für die vorgesehene Einrichtung des klassischen GWA-Projektes ab 01.01.2016.
  5. Zusätzlich zu den vor Ort bestehenden Angeboten sind die zwischenzeitlich vorliegende Erfahrungen im Rahmen des Sozialraumbüros des Regionalverbandes sowie Erfahrungen innerhalb des Xenos-Projektes („QuarteT“) einzubeziehen.
  6. Die Koordinierungsstelle legt in Abstimmung mit dem Lenkungskreis nach einem halben Jahr ihrer Tätigkeit einen fundierten Sachstandsbericht und Empfehlungen für die weitere Entwicklung bzw. Umsetzung vor. Dieser Bericht wird dem Sozialausschuss zur Beratung vorgelegt.
- Bezüglich der konkreten Finanzierung und der Anstellung der Vollzeitkraft wird die Verwaltung aufgefordert sich umgehend mit dem Regionalverband abzustimmen, um sicher zu stellen, dass die Koordinierungsstelle noch in diesem Jahr, spätestens aber zum 01.01.2014 ihre Arbeit aufnehmen kann.
- Die neu einzurichtende GWA Dudweiler darf weder personell noch finanziell zu Lasten der bestehenden GWA Projekte in der Landeshauptstadt gehen.

**Begründung:**

Der Stadtrat hat sich im Rahmen der Haushaltsbeschlüsse am 29.1.13 für die Einrichtung eines Gemeinwesenprojektes in Dudweiler-Mitte ausgesprochen und zugesagt, die dafür notwendigen Mittel bereitzustellen. Auch wurde die Erwartung ausgesprochen, dass umgehend ein Konzept für die GWA in Dudweiler erstellt wird. Dieser Stadtratsbeschluss soll jetzt fraktionsübergreifend auf den Weg gebracht werden.



Britta Blau  
(Sozialpolitische Sprecherin, SPD)



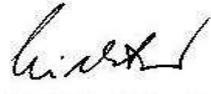
Rainer Ritz  
(Sozialpolitischer Sprecher, CDU)



Sigrun Krack  
(Sozialpolitische Sprecherin B90/DIE GRÜNEN)



Gabriele Ungers  
(Stellvertretende Fraktionsvorsitzende,  
DIE LINKE)



Prof. Bernd Richter  
(Fraktionsvorsitzender, Freie Wähler)



Karsten Krämer  
(Sozialpolitischer Sprecher, FDP)

---

---